

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

24. Juli 1947

Blatt 818

## Fertigstellung der Philadelphiabrücke

Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat neben anderen Bauvorhaben auch mehrere Anträge der städtischen Tiefbauverwaltung genehmigt. Im Volksprater wird die Kanalisierung durch Verlegung neuer Sammelkanäle in der Straße des 1. Mai bis zum ehemaligen Gasthaus "Zum Einsiedler" und im Bereich zwischen dem ersten und zweiten Rondell ausgebaut. Beim Kanal Flurschutzstraße im 12. Bezirk wird ein Bombenschaden endgültig behoben, während für die Siedlung Rodaun eine Kläranlage gebaut wird.

Bei der fertiggestellten Philadelphiabrücke kommen die Straßenanschlüsse zur Ausführung. Im 21. Bezirk wird die Seyringer Straße instandgesetzt, und im 23. Bezirk ein ungefähr ein Kilometer langes Stück der Makadamstraße von Pellen-dorf nach Himberg frisch geteert. In der Oswaldgasse im 12. Bezirk werden die Splittergräben beseitigt.

Weiter wurde die Herstellung eines Fußgängersteiges an der Ostbahnbrücke und die Instandsetzung des Leuchtturmes im Hafen Freudenau genehmigt. Die Verlegung eines Wasserleitungsrohrstranges vom Stalinplatz bis zur Rechten Bahngasse, die 1.3 Millionen Schilling erfordert, wurde an den Wiener Gemeinderat zur Beschlußfassung weitergeleitet.

Der Szegediner Universitätschor im Wiener Rathaus  
 =====

Im Anschluß an eine Konzertreise durch die Schweiz besuchte der Szegediner Universitätschor unter seinem Dirigenten Lajos Kertesz Österreich. Nach erfolgreichen Aufführungen in Innsbruck und Salzburg kamen die sechzig ungarischen Studenten und Studentinnen nach Wien, um am 25. Juli <sup>um 19.30 Uhr</sup> im Auditorium Maximum der Wiener Universität ein Konzert zu geben.

Heute vormittag erschienen die ungarischen Gäste im Wiener Rathaus, wo sie in Senatssitzungssaal von Bürgermeister Dr. h. c. Körner, Vizebürgermeister Speiser und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen wurden. Nach dem Vortrag der beiden Landeshymnen erinnerte ein Sprecher der ungarischen Studenten daran, daß schon vor zehn Jahren der Szegediner Universitätschor im Wiener Rathaus gesungen hat. Jetzt, nach dem Kriege, fühlt sich die Jugend der beiden Nationen in Liebe und Freundschaft verbunden, und die ungarischen Studenten hoffen, daß sie noch oft Gelegenheit haben werden, nach Wien zu kommen.

Bürgermeister Körner würdigte die völkerverbindende Aufgabe der Jugend, die früher schon mit Sport und jetzt auch durch die Musik zum Ausdruck kommt. Zur Erinnerung an Wien und als Dank für den Besuch überreichte er dem Dirigenten Lajos Kertesz ein musikgeschichtlich interessantes Bild. Unter großem Beifall brachten die Sänger noch einige ungarische Chöre zum Vortrag.

Nach einer Führung durch die Musiksammlung der Stadt Wien, bei der sich die Gäste besonders für Handschriften von Beethoven und Schubert interessierten, hob Stadtrat Dr. Matejka das große Können und die Leistungen des Studentenchores hervor, wobei er österreichischerseits die Chorvereinigung "Jung-Wien" als ebenbürtig bezeichnete. Dr. Lang, der Reiseleiter der Ungarn, dankte für die gastliche Aufnahme, schilderte die großen Schwierigkeiten beim Zustandekommen der Reise und versicherte, daß die ungarischen Studenten weiterhin für die Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern eintreten werden.

Verfall von Seifenkartenabschnitten  
=====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt bekannt:

Am 31. Juli verfallen in den Bezirken I bis XXVI die Abschnitte E 1 der Seifenkarten K und N sowie W 1 der Seifenkarten S, M und N. Die Schlußabrechnung durch den Einzelhandel erfolgt in der Zeit vom 4. bis 9. August bei den zuständigen Verrechnungsstellen.

Ein Magistratisches Bezirksamt für den 9. Bezirk  
=====

Ein Magistratisches Bezirksamt für den 9. Bezirk wurde in Wien 9., Währinger Straße 39, errichtet. Es nimmt seine Tätigkeit am 1. August auf.